

Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im
Landkreis Bad Dürkheim vom 25. Oktober 1971

Az.: 362-18/7 c Hn

Betr.: Naturschutz und Landschaftspflege;
hier: Eintragung von Naturdenkmalen in das Naturdenk-
malbuch des Landkreises Bad Dürkheim

Aufgrund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 821) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Januar 1938 (RGBl. I S. 36) und Art. 34 des 2. LStrafÄndG vom 5. März 1970 (GVBl. S. 96) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Okt. 1935 (Reichsgesetzbl. I S. 1275) i. d. F. der Ergänzungsverordnung vom 16. 9. 1938 (RGBl. I S. 1184) wird mit Zustimmung der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz als höherer Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Bad Dürkheim folgendes verordnet:

§ 1

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt und dergleichen. Als Veränderung eines Naturdenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21, 21 a und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft bzw. mit Bußgeld belegt, soweit nicht schärfere Strafbestimmungen anzuwenden sind.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt des Landratsamtes Bad Dürkheim in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Verordnungen außer Kraft.

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u.a.
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1 : 25 000, Jagd-Nummer, Flur-, Parzellen-Nummer, Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dergl.)	
121	Lebensbaum (Thuja occidentalis)	Wachenheim	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr.5136/5138 1/2, E.: Dr. Albert Bürklin	im Park von Bürklin-Wolf	Mauern-und Zauneinfriedung
122	Nordmannstanne	"	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr.5138 b/5139/5140/5143, E.: Dr. Albert Bürklin	"	"
123	Schwarzer Maulbeerbaum	"	"	"	"
124	Gleditschie	"	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr. 5136, 5138 1/2, E.: Dr. Albert Bürklin	"	"
125	Ginkgo	Wachenheim	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr.5136/5138 1/2, E.: Dr. Albert Bürklin	im Park von Bürklin-Wolf	Mauern-und Zauneinfriedung
126	Traueresche	"	M.Bl.Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr.5136/5138 1/2, E.: Dr. Albert Bürklin	im Park von Bürklin-Wolf	"
127	abendl.Platane	Wachenheim	M. Bl. Dürkheim-Ost 6515, Pl.Nr. 5136/5138 1/2, E.: Dr. Albert Bürklin	im Park von Bürklin-Wolf	Mauern-und Zauneinfriedung
128	3 Schwarze Maulbeerbäume	Wachenheim	M.Bl.Dürkheim-Ost 6615, Pl.Nr. 5776 E.: Jüdische Kulturgemeinde Neustadt/Wstr.	Am Judenacker	./.
129	Mispel-Baum	Wachenheim	Gem.Wachenheim Gewanne "Fuchsmantel" Grundstück-Pl.Nr.6381	Gewanne "Fuchsmantel"	./.
130	Roßkastanien-gruppe 5 Bäume	Wattenheim Flur:Schlittenweg Forstamt Ramsen	Grünstadt-West Pl.Nr. 1324 der Stgde.Wattenheim E.: Fernebaß Karl in Wattenheim	Am östl.Ortsausgang anschließend an das Anwesen des Eigentümers	./.